

Die Volkshochschule Essen informiert

Landschaften, Geschichte und Kultur des unbekannten Nordens und Nordwestens

Studienreise 25. Juni bis 4. Juli 2006

Ursprüngliche Landschaften, immergrün durch das milde Klima, sanfte, bewaldete Hügel und Täler, menschenleere Sandstrände ebenso wie karge



Torfmoore, vom Wind zerrissene Küsten wechseln sich hier ab und sind gepaart mit einer überwältigenden Vielfalt von Zeugnissen eines kulturellen Erbes aus fünf Jahrtausenden: So finden wir megalithische Gräber, sehr frühe Klosteranlagen mit Hochkreuzen und Rundtürmen der Blütezeit des irischen Frühchristentums, Befestigungsanlagen und Herrensitze aus keltischer und normannischer Zeit wie auch aus der Periode direkter englischer Besatzung u.v.m. Nicht zuletzt bewegen die Begegnungen mit gastfreundlichen Menschen voll ansteckenden, hinter-



gründigen
Humors
und
machen
den
Besuch
dieses
Landes
der
Wider-

sprüche zu einem beeindruckenden Erlebnis. Hierzu zählt auch das Erleben eines wahrhaft ökumenschen Projekts, oder die Begegnung mit deutschsprachigen AutorInnen! Diese Studienreise führt u.a. nach Belfast und entlang der herrlichen Antrimküste und Derry sowie schwerpunktmäßig in die Grafschaft Donegal. Über Sligo reisen wir zurück an die Ostküste. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Duisburg.

Programm

1. Tag

Flug von Düsseldorf (Abflug ca. 11.00 Uhr) nach Dublin. Nach der Ankunft geht es in nördliche Richtung: Ein ungewöhnlicher Einstieg in diese Reise wird die Lesung bei und mit der Schweizer Autorin Gabrielle Alioth sein, in deren Werk sich auch ihre Erfahrungen (in) ihrer zweiten Heimat Irland widerspiegeln. Über Monasterboice (bedeutende Klosteranlage, u.a. mit einigen der schönsten Bibelkreuze Irlands) gelangen wir nach Dundalk, Hauptstadt der Grafschaft Louth (Übernachtung in/bei Dundalk). – Je nach Ankunftszeit besuchen wir entweder an diesem Abend oder am folgenden Vormittag den Proleek Dolmen, der in die Jungsteinzeit zurückreicht.



2. Tag

Aufbruch in Richtung Belfast! Eine ca. 2-3stündige Stadtrundfahrt bzw. – erkundung wird sowohl mit den spezifischen Problemen dieser Stadt und ihrer Bewohner konfrontieren, als auch die positive Energie dieser Stadt spüren lassen. – Entlang der Antrimküste geht es weiter nach Portballintrae (bei Bushmills) oder Ballycastle, Aufenthaltsort für die folgenden beiden Nächte.



3. Tag

Mit dem Besuch der Corrymeela Community, einer für den Friedensprozess in Nordirland sehr wichtigen ökumenischen Einrichtung, werden wir mit im Ausland kaum bekannten praktischen Ansätzen von Versöhnungsarbeit vertraut gemacht! – Nachmittags gehen wir auf den Giant's Causeway, das sogenannte „8. Weltwunder“, dessen Basalt- und Klippenformationen zum Wandern und Phantasieren

einladen werden.

4. Tag

Die Bushmills Distillery ist die älteste lizenzierte Whiskeybrennerei der Welt und ist beim Besuch (Rundgang) mit Hilfe des „Wassers des Lebens“ auch Inspirationsquelle. – Selten besucht, zählt Dunluce Castle, eine mächtige Feste des 16. Jahrhunderts, an und auf Klippen gebaut, zu unseren Zielen. Der Besuch von Nordirlands zweitgrößter Stadt Derry/Londonderry eröffnet einen Einblick in einen anderen Teil der Geschichte Irlands: Heute noch beeindruckend die mittelalterlichen Stadtmauern des frühen 17. Jahrhunderts, vielleicht aber noch mehr „The Village“, die bauliche Umsetzung des Wunsches, dass beide Seiten des Nordirlandkonflikts zusammenfinden mögen. Auf dem Weg in die Grafschaft Donegal besuchen wir „Grianan of Aileach“, eine prächtige keltische Ringfeste! - 3 Übernachtungen entweder in Buncrana, Ballybofey oder Marble Hill.

5. Tag

Vor der Nordküste Donegals liegt die Insel "Tory Island", die auch heute noch als einer der "keltischsten" Orte Irlands gilt und auf welcher die irische Sprache noch alltäglich gesprochen wird. Berühmt wurden die Maler der Tory Schule, die sich von den Naturschönheiten ihrer Insel einfangen lassen und auf ihre Art und Weise ihre Heimat würdigen.

6. Tag



In die Bergwelt Donegals geht es heute und eine der größten Überraschungen, die diese karge Region bietet ist u.a. die Glebe Galerie und das Haus des bekannten zeitgenössischen Malers Derek Hill. Seine berühmte Kunstsammlung bildet einen zentralen Programmpunkt des Tages. Weiterfahrt in den Glenveagh Nationalpark und zum Besucherzentrum, zum Glenveagh Castle und zu seinen reizvollen Gartenanlagen.

7. Tag

Ziel dieses Tages: der Südwesten Donegals! - Entlang der Atlantikküste führt der Weg nach Glencolumcille (das Tal des Hl. Columba d. Älteren.). Er war Gründer des vor der schottischen Westküste liegenden Inselklosters Iona, von dem aus iro-schottische Mönche das Festland missionierten. Neben vielen Zeugnissen frühchristlicher Geschichte gibt es hier ein kleines Folkmuseum. Hier genießen wir dann den außergewöhnlichen Blick auf die höchsten Meeresklippen Europas, die Slieve League Cliffs, die über 600 Meter tief hinabfallen. 2 Übernachtungen in Donegal Town oder Sligo.

8. Tag

Auf Boa Island findet sich eine doppelköpfige „Janus“-Figur, deren Bedeutung sich nicht unbedingt ergründen lässt. Auf White Island, auf dem Lough Erne gelegen, besuchen wir, falls das Wetter erlaubt, in keltische Zeit zurückreichende Figuren. Nachmittags Lesung mit Hansjörg Schertenleib, einem seit einigen Jahren in der Grafschaft Donegal lebenden deutschsprachigen Schriftsteller.

9. Tag

Die Rückfahrt an Irlands Ostküste führt vorbei am Creevykeel Court Cairn, einem der eindrucksvollsten und ältesten Monumente Irlands, das bis in die frühe Jungsteinzeit zurückreicht. Nach einem Stopp am Grab des irischen Literaturnobelpreisträgers William B. Yeats und Sligo geht es nach Loughcrew, dem selten besuchten, aber eindrucksvollem, ältesten Megalith-Friedhof Irlands und Europas, mit sehr alten Ganggräbern! Übernachtung in/bei Dublin.



10. Tag

Abhängig vom Zeitpunkt des Rückfluges (die Flugzeit lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor; voraussichtlich jedoch gegen 17.00 Uhr ab Dublin) gibt es noch Gelegenheit zur Besichtigung Dublins oder Zeit zur freien Verfügung („Last Shopping“). Rückflug nach Deutschland.

Programmänderungen sind nicht vorgesehen - müssen aber vorbehalten bleiben.

Termin	25. Juni bis 4. Juli 2006
Teilnahmepreis	1650 EUR (Einzelzimmerzuschlag 270 EUR)
Leistungen:	<p>Flug, Transfers laut Programm, Übernachtung mit Halbpension in Doppelzimmern mit Dusche oder Bad und WC, Führungen und Eintrittsgebühren laut Programm, Reiseleitung. Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist <u>nicht</u> enthalten.</p> <p>Die VHS muss sich vorbehalten, Einzelreisenden ein Einzelzimmer zuzuteilen, wenn aus Gründen der Gruppenzusammensetzung eine Einzelperson übrigbleibt. In einem solchen Fall ist der/die Teilnehmer/in verpflichtet, den Einzelzimmerzuschlag zu bezahlen.</p> <p>Ein Wechsel bei der Reiseleitung ist nicht vorgesehen. Sollte dies aus Gründen einer akuten Erkrankung der Reiseleitung notwendig werden, berechtigt dies nicht zur kostenfreien Stornierung der Reisetilnahme.</p>
Veranstalter:	Gaeltacht Reisen, Moers
Teilnehmer	Mindestteilnehmerzahl: 20 - max. 30 Personen
Reiseleitung	Eckhard Ladner, Ariane Hackstein
Anmeldung	<p>Hackstein, VHS Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen Serviceteam Patrizia Mach-Bildstein / Petra Müller, Raum 5.31 Tel: 0201- 88 43 212/ 88 43 112 Fax: 0201-88 43 003 patrizia.mach-bildstein@vhs.essen.de petra.mueller@vhs.essen.de</p>
Anmeldeschluß	20. März 2006